

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Kapitel I: Weltwirtschaftliche Verteilungsstrukturen und -konflikte	9
Elmar Altvater Die Schuldenkrise zehn Jahre danach	10
Mohssen Massarrat Süd-Nord-Einkommenstransfer durch Dumping-Preise und der Mythos vom Freihandel	17
Uwe Rolf Süd-Nord-Einkommenstransfer am Beispiel Uganda	32
Hubert Willenborg Süd-Nord-Einkommenstransfer am Beispiel Kenia	36
Heinz-Werner Hetmeier Ressourcentransfer von der Dritten Welt in die Bundesrepublik Deutschland über Rohstoffpreisänderungen	40
Urs Egger Notwendige Liberalisierung des Agrarhandels	58
Wolfgang Jäckel „Freier Markt“ oder Internationale Rohstoffabkommen? Das Beispiel des Kaffeeweltmarkts	66
Kapitel II: Neue Tendenzen in den weltwirtschaftlichen Beziehungen	77
Rolf J. Langhammer Sechs Thesen zu „Verschiebungen und neue Tendenzen in den weltwirtschaftlichen Beziehungen“	78
Raina Zimmering Entstehung eines neuen Wirtschaftsblocks oder das Enterprise of the Americas	84
Tatjana Chahoud Transformationsprozesse in Osteuropa/GUS und ihre Auswirkungen auf die Länder des Südens	96
Irene Kollin-Hüssen Chinas Entwicklungsstrategie im Wandel: Von autozentrierter Entwicklung zur Integration in den Weltmarkt	103

Kapitel III: Entwicklung ohne Umweltzerstörung	111
Jobst Conrad „Sustainable Development“ - Bedeutung und Instrumentalisierung, Voraussetzungen und Umsetzbarkeit eines Konzepts	112
Wolfgang Hein Theoretische Überlegungen zum Problem dauerhafter landwirtschaftlicher Entwicklung	139
Werner Hennings Sustainable Development und Fa'a Samoa	149
Doris Schmied Probleme und Möglichkeiten einer dauerhaften landwirtschaftlichen Entwicklung in Tansania	158
Christine Harth Probleme bei der Verbesserung von traditionellen Produktionssystemen durch standortgerechte Agrarmethoden am Beispiel von Ruanda	167
Kapitel IV: Bevölkerung und Migration	179
Johannes Otto Bevölkerungsdynamik und der Einfluß äußerer Ereignisse	180
Helmut Geist Wie tragfähig ist das Tragfähigkeitstheorem?	191
Eva Engelhardt Offizielle und inoffizielle Strategien der Bevölkerungspolitik in Brasilien	203
Franz Nuscheler Süd-Nord-Migration: Ursachen und Lösungsperspektiven	212
Hans ten Feld Internationale Migration und internationale Politik: Probleme und Perspektiven aus der Sicht des UNHCR	219
Kapitel V: Internationale Beziehungen, regionale Entwicklung und Perspektiven multilateraler Politik	231
Stefan Brüne Perspektiven für eine Europäisierung? Die nationalen Afrikapolitiken der wichtigsten europäischen Länder im Vergleich	232
Robert Kappel Europas Beziehungen zu Afrika: Ökologische Aspekte der Entwicklungspolitik	240
Ismail Wais Schwarzafrika braucht eine zweite Befreiung	251
Du-Yul Song, Rainer Werning Die Wiedervereinigungsproblematik Koreas im internationalen Umfeld und unter regionalen Aspekten	261

Holger Heide Krise des „Modell Korea“	272
Rudolf Buntzel „Sustainable Agriculture“ in den Zwängen der Weltwirtschaft Zur Notwendigkeit der Nachbesserung internationaler Abkommen	282
Brigitte Fahrenhorst Traditionelle Rechte an natürlichen Ressourcen in den Ländern des Südens (sogenannte Entwicklungsländer)	291
Karin Stahl Die UN-Konferenz über „Umwelt und Entwicklung“: Probleme, Ergebnisse und Perspektiven	299
Friederike Pentzlin Kontrolle transnationaler Konzerne als Testfall für die Durchsetzbarkeit entwicklungspolitischer Vorstellungen	317
Volker Löwe Hat die UNCTAD noch eine Perspektive?	335
Joachim Badelt Die Proliferationsproblematik nach Abschluß der Genfer Chemiewaffenverhandlungen: Probleme und Perspektiven	340
Kapitel VI: Nation und Ethnizität	347
Reinhart Kößler/Tilman Schiel Modernisierung, Ethnizität und Nationalstaat	348
Michael Bommers Ethnizität als praktische Organisationsressource	355
Ulrich Schiefer Geister und Gewehre: Ethnien, Macht und Staat in Guinea Bissau Ein Beispiel aus Westafrika	366
Mir A. Ferdowsi Nationenbildung und Krieg. Die Zukunftsperspektiven mittelasiatischer Staaten nach dem Zerfall des Sowjetimperiums	373
Kapitel VII: Demokratie, Markt und soziale Bewegungen	383
Dieter Boris Neoliberale Strukturreformen und Demokratisierungsprozesse im Lateinamerika der 80er und 90er Jahre	384
Gholamasad, Dawud Zur institutionellen Entdemokratisierung weniger entwickelter Staatsgesellschaften als einem Habitusproblem	394
Veronika Bennholdt-Thomsen Frauen und Subsistenz: entwicklungsökonomische Überlegungen	402

Ulrich Mai Dörfliche Kreditvereine in Indonesien: Schulung für Markt und Demokratie?	411
Barbara Töpfer Demokratie und Marktwirtschaft im Konzept der Cepal	418
Wolfgang Gabbert Das demokratische Potential sozialer Bewegungen in Lateinamerika	427
Michaela Hellmann Frauenräte in Brasilien - ein Potential für die Demokratisierung im Geschlechterverhältnis?	435
Heidi Wedel Die Entstehung der neuen sozialen Bewegung in der Türkei nach dem Militärputsch von 1980	441
Kapitel VIII: Internationale Entwicklungszusammenarbeit	449
Hildegard Lingnau Strukturanpassung und struktureller Wandel Perspektiven für die Entwicklungszusammenarbeit	450
Theo Rauch Nachhaltige Agrarentwicklung und Entwicklungszusammenarbeit	457
Wulf Schmidt-Wulffen Sustainable Agriculture in sozio-ökonomischer Notlage? Eine Falluntersuchung aus Ghana	466
Michael Bunte Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung durch Süd-NRO. Erfahrungen aus Lateinamerika	473
Gottfried Wellmer NROs und staatliche Organisationen am Beispiel Mosambiks	478
Nikola von Hassell Soziale und wirtschaftliche Auswirkungen von AIDS und Ansätze zu deren Begrenzung	489
Kapitel IX: Anhang	496
Osnabrücker Memorandum	497
Autorinnen und Autoren	506